



SPORT- MAGAZIN

Nr. 01/2019, 35. Jahrgang



Erste Mannschaft steigt auf!

Weitere Themen: Badewannenrennen, Zeltlager-Historie, Henne Stenmanns



Türenrenovierung

... aus Alt mach Neu!

Unser Angebot:

- vorhandenes Türelement ausbauen
 - vorhandenes Türelement entsorgen
 - neues Türelement* liefern
 - neues Türelement* fachgerecht einbauen
- *Weißlack Türelement**
- inkl. 14 cm Zarge!
 - Türblatt Innenlage Röhrenspanplatte!
 - DIN-Abmessungen!
 - einschließlich Edelstahl-drücker!

Komplett-Preis
€ 295,00/pro Element

inkl. Mehrwertsteuer. (ab 5 Elemente vorbehaltlich einer Besichtigung)



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch
Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sonderangebote auch auf unserer Website!

GASTHAUS
Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
1. Mannschaft	Aufstieg in die A-Liga	S. 5
2. Mannschaft	Doch noch Hoffnung?	S. 9
Karneval	Bericht Karneval	S. 10
Aus dem Verein	1. Kesseler Badewannenrennen	S. 14
Aus dem Verein	Einmal Kessel, immer Kessel	S. 18
Basketball	Klassenerhalt	S. 20
Fußball	Alt-Herren	S. 21
Aus dem Verein	Neues vom Platz	S. 23
Historie	Zeltlager	S. 24
Aus der Redaktion	Impressum / Jubiläen	S. 26

Sie bauen. Wir liefern.
Ihr starker Partner für
Baustoffe in Goch.



Raab Karcher Niederlassung

Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 0 28 23/40 98-0 • www.raabkarcher.de/goch

Gossens

alle Marken - eine Werkstatt!



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Bogenstraße 15 • 47574 Goch-Kessel • Telefon 0 28 27 / 51 33 • www.autohaus-gossens.de

Vorwort

(von Jannik Hermesen)

Liebe Mitglieder der SpVgg Kessel, liebe Interessierte,

erst im Mai 2019 kommt die erste Ausgabe des Sportmagazins. Bisschen spät für vier Ausgaben muss ich zugeben. Ich muss da wohl auch an meinem Zeitmanagement etwas arbeiten. Aber dafür liegt sicherlich wieder eine interessante Ausgabe in euren Händen.

Karneval, Fußball oder ein Badewannenrennen – es war gut was los in den ersten fünf Monaten dieses Jahres. Und ja, die nächste Ausgabe erscheint dann schon wieder im Juli, damit wir zum Ende des Jahres nicht in Verzug geraten.

Besonders herausheben möchte ich an dieser Stelle unsere 1. Mannschaft. Es wird zwar immer wieder beklagt, dass der Fußball eine zu dominante Rolle in diesem Verein einnimmt. Jedoch ist der überwiegende Teil des Vereins im Fußball beheimatet, zudem müssen auch die anderen Sparten

zugeben, dass unsere 1. Mannschaft in diesem Jahr eine besondere Leistung vollbracht hat.

Bis zum 30.04.2019 gab es nur eine einzige „Niederlage“: Im Finale der Gocher Stadtmeisterschaften unterlag die Mannschaft von Derksen/Berendsen mit 1:4 der Gocher Viktoria. Aber nur die größten Kritiker würden ein Hallenturnier als „normales“ Fußballspiel werten. Alle übrigen Spiele, über 26, wurden nicht verloren. Es ist schon beeindruckend, dass es die neuen Trainer auf Anhieb geschafft haben, mit einem neuen System und neuem Spielstil so erfolgreich zu sein. Wir werden im nächsten Jahr wieder A-Liga Fußball in Kessel sehen. Und darauf freuen wir uns. Was die übrigen Mannschaften so treiben, findet ihr auch in dieser Ausgabe.

Beeindruckend war sicherlich auch das 1. Kesseler Badewannenrennen am 1. Mai. Wir blicken in dieser Ausgabe auch auf das erste Jahr unserer Basketballerinnen in der Landesliga. Auch dort konnten große Erfolge gefeiert werden. Und so können wir durchaus zufrieden sein

mit uns in den ersten fünf Monaten dieses Jahres. So kann es weiter gehen.

Und ja, ganz am Ende traue ich mich: Ich wünsche euch allen ein Frohes Neues Jahr.



BC **RAIMUND**
HANDYS+PHOTOS+SERVICE
ZESNIK

50%
Auf Passbilder
nur für Mitglieder
von



Erste auf dem Weg Richtung A-Liga

Die Erste galoppiert ohne Niederlage durch die Liga

(von Jannik Hermsen)

Es ist Mittwoch, der 25. 04. 2018. Unsere erste Mannschaft reist unter der Woche zur Zweitvertretung nach Kellen und verliert dort verdient mit 0:2. Viele Spieler der Ersten sind zu diesem Zeitpunkt bereits zur Reserve abgestellt worden, um diese vor dem Abstieg in die B-Liga zu retten. Was interessiert uns denn dieses Datum? Es ist die letzte Pflichtspielniederlage der Ersten Mannschaft (Stand: 29.04.2019). Seit knapp einem Jahr ist die Truppe um das Trainerduo Derksen/Berendsen unbesiegt.

Nach 21 Spielen rangiert die Mannschaft des niederländischen Duos auf Rang 1 der Tabelle und führt die Kreisliga B, Gruppe 2 mit 57 Punkten souverän an. Die Punkte verteilen sich auf 18 Siege und drei Unentschieden. Bereits vier Spieltage vor Schluss steht fest, dass wir in der kommenden Saison Fußball in der Belletage der Kreisliga sehen werden. Die Rückrunde begann bereits verheißungsvoll bei den Stadtmeisterschaften in Goch. Bis ins Finale kämpfte sich unsere Erste

vor, gewann sogar mal ein 9-Meter-Schießen im Halbfinale gegen Alemannia Pfalzdorf. Soll dieses Jahr wirklich noch Wunder bringen? Letztlich musste man sich im Finale dem Seriensieger von Viktoria Goch mit 1:4 geschlagen geben. Es sollte jedoch der Startschuss für eine erfolgreiche Rückrunde sein. Allerdings war der Trainingsbetrieb in den folgenden Wochen nur schwerlich zu bewerkstelligen. Plötzlich wurde auch der Rückrundenstart auf Mitte Februar vorgezogen, so dass die Mannschaft nur zwei (!!!) Trainingseinheiten absolvierte. Die Folge war eine holprige erste Hälfte im Lokalderby gegen Concordia Goch. Eine ungewohnt deutliche Halbzeitansprache führte jedoch zu einem Leistungsumbruch auf dem Feld: Das Derby konnte mit 4:1 gewonnen werden.

Die gerade begonnene Rückrunde wurde daraufhin wieder jäh unterbrochen. Unser Freund, der Karneval zog über das Land und ließ die Aufmerksamkeit wieder auf andere Dinge lenken. Dies schlug sich dann auch in der mäßigen

Trainingsbeteiligung nieder. Doch auch so reichte es kurz nach Karneval für einen mehr als glanzlosen Sieg gegen das Schlusslicht aus Kervenheim (4:0).

Und auch die folgenden Spiele sollten keine fußballerische Leckerbissen werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Jahren hatten wir jedoch das nötige Spielglück und oft Torjäger Peter Bodden auf unserer Seite: Wido II (2:1), Labbeck (2:0), Kalkar (3:1) konnten in der Rückrunde bereits besiegt werden; gegen den Tabellenzweiten aus Grieth gab es ein wichtiges 1:1.

Mit insgesamt 24 Saisontoren ist Top-Torjäger Peter Bodden sicherlich ein wichtiger Garant für den Aufstieg. Ein echter Knipser fehlte in den letzten Jahren immer mal wieder für den Sprung nach ganz vorne bzw. zur Erreichung des Klassenerhalts. Und auch Martin Dicks hat mit seinen 14 Saisontoren erhebliche Aktien am Erfolg. Und natürlich hat der Trainerwechsel nach sieben Jahren dazu beigetragen, dass die Mannschaft neue Impulse bekommen hat. Ein geändertes

SCHWEERS

laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve
Materborner Allee 12
47533 Kleve-Materborn
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

DERKS



Containerdienst

Erd- und
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

Training, neuer Konkurrenzdruck und eine neue Ansprache haben sich als sehr erfolgreich gezeigt. Mit dem

niederländischen Trainerduo scheint die SG wohl einen Glücksgriff getätigt zu haben. Mit den beiden wurde im

übrigen auch schon für die nächste Spielzeit verlängert. Dann mit A-Liga-Fußball an der Kranenburger Straße.

Stimmen unmittelbar nach dem Aufstieg (28. April).

Martin Peeters (Stürmer):



Es ist natürlich sensationell, dass wir bisher ungeschlagen sind und bereits vier Spieltage vor Schluss hier den Deckel drauf gemacht haben. Das haben wir uns auch verdient über die Saison hinweg. Wir haben mal mehr oder mal weniger gut trainiert, aber wir haben letztlich immer verdient gewonnen. Der Schlüssel zum Aufstieg war sicherlich, dass wir auch in ganz schwachen Spielen die Qualität hatten, ein Tor mehr als der Gegner zu schießen. Wir haben auch die bekannten Drecksspiele

gewonnen. Und ja, nächstes Jahr geht es auch für mich weiter in der A-Liga. Ich freue mich drauf.

Marcel Verrieth (Kesseler Ultra vom Nähmaschinenclub):



Was eine Saison. Durchgehend eine stabile Saison. Hintendrin wenig zugelassen und vorne Peter Bodden als Torgarant. Der Support des Nähmaschinenclubs war natürlich wichtig. Wir haben Peter immer wieder unterstützt und taktische Kniffe gezeigt. Diese wurden dann auch umgesetzt. Wenn Peter Bodden weiterhin knipst, sehe ich auch in der nächsten Saison keine Probleme. Und vielleicht greift auch der MV7 nochmal an.

Felix Jürgens (Stürmer):



Mein zweiter Aufstieg. Der Unterschied zum ersten Aufstieg von vor drei Jahren war sicherlich, dass wir in dieser Saison souveräner gespielt haben. Wir haben kein einziges Spiel verloren. Klar, Aufsteigen ist immer geil, aber wir hatten in diesem Jahr auch das Quäntchen Glück. Auch wenn wir richtig schlecht gespielt haben, haben wir die Dinger für uns entschieden. Ich glaube vom Training her haben wir gar nicht viel anders gemacht. Das Spielglück war dieses Mal schon enorm. Neben dem Spielglück war natürlich auch unser Goalgetter Peter Bodden ein Schlüssel zum Aufstieg. Peter kann auch in aussichtslosen Situationen ein Tor schießen. Dies hat



Schoofs

Holzverarbeitung
und
Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
E-Mail: info@schoofs-fenster.de

GG

Gardinen Geurtz

Verkauf + Service

- Gardinen
 - Bettwäsche
 - Betten
 - Handtücher
- von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
Mobil 0171 / 9 30 60 90

dann oft doch noch zum Sieg gereicht. Im nächsten Jahr will ich natürlich den Klassenerhalt schaffen. Wir haben in dieser Saison im Pokal auch gegen zwei A-Ligisten gut ausgesehen und gewonnen. Wenn wir das genauso umsetzen, ist der Klassenerhalt drin.

Torben Möller (Mittelfeld):



Mein erster Aufstieg, einfach nur geil. Ich bin froh, dass das Spiel vorbei ist. Ich war schon etwas nervös vor dem letzten Spiel. Als der Anfang da war, war es aber einfach Fußball. Der Schlüssel war in diesem Jahr wirklich Peter Bodden. Wenn du denkst es geht nichts mehr, dann hält der Junge seinen Schädel rein. Ich werde auch nächstes Jahr in Kessel bleiben und habe mit den Trainern schon gesprochen. Der Großteil der Mannschaft bleibt bis auf Midi Dulder zusammen. Ich bin positiv gestimmt für das nächste Jahr; auch wenn ich sehe wer aus der A-Jugend

nach oben kommt. Der Klassenerhalt ist drin.

Peter Bodden (Stürmer):



Der Aufstieg bedeutet mir alles. Mein Anteil am Aufstieg ist sicherlich 70:40. Spaß beiseite: Ich will in diesem Moment nicht viel sagen und freue mich einfach über diesen Aufstieg. War eine geile Saison. Mehr kann ich gerade nicht sagen.

Nico Berendsen (Trainer):

Einfach nur geil. Wenn man ungeschlagen ist, ist man der verdiente Meister. Jetzt lekker feiern. Der Schlüssel zum Aufstieg war die mannschaftliche Geschlossenheit. Das ist der Aufstieg von uns allen. Wir hatten natürlich Glück, dass wir in diesem Jahr wenig Verletzungen hatten. Ich bin wirklich sehr zufrieden gerade. Aber natürlich wird es im nächsten Jahr schwierig. Wir haben zwar schon einige

Mannschaften geschlagen aus der A-Liga. Aber dann müssen wir Woche für Woche unser Potenzial abrufen. Aber wir sind bis in die Haarspitzen motiviert das zu packen.

Michael Wegenaer (Kesseler Bürger):



Ich war jahrelang Betreuer der 1. Und 2. Mannschaft und freue mich daher besonders. Die Trainer haben eine gute Mischung zwischen Kameradschaft und Distanz gefunden. Sie haben einen super Job gemacht. Und damit ist mir auch für das nächste Jahr nicht bange.

Gilbert Wehmen (Teammanager):



WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neu beziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 • 47574 GOCH • FON 0 28 23 / 21 98

GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN

Martina Janßen
Westring 65
47574 Goch
0 28 23 / 70 42
0 28 23 / 88 472
info@wientjens-koenen.de
www.wientjens-koenen.de

Fest- und Partyinventar
Ausschankwagen
Kühlwagen
Zeltausstattung
Pavillion
Bestuhlung
Stehstische
Gläser

GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN

Ich bin sehr zufrieden mit der Saison. Wir haben eine sehr erfolgreiche Runde gespielt. Und wir haben eine besondere Saison erlebt. Vor allem natürlich durch die großen Veränderungen im Bereich des Trainerteams. Das Konzept mit zwei Trainern aus den Niederlanden war sicherlich auch eine Art Experiment. Jeder Trainer bzw. jedes Trainerteam bringt andere Ideen und Gedanken mit sich. Man konnte vor der Saison nicht sagen: „Wir steigen jetzt auf“. Für alle Beteiligte war die Situation etwas Neues. Der Schlüssel zum Aufstieg war eine geschlossene Mannschaftsleistung, die von den ersten Spielen an da war. Es wurde schnell deutlich, dass mehr als ein Platz in der Spitzengruppe möglich ist. Nun also A-Liga. Als Aufsteiger spielt man im nächsten Jahr natürlich

erstmal gegen den Abstieg. Wir haben eine schwere Aufgabe vor uns, wir sind aber nicht chancenlos. Aber wir werden natürlich nicht wieder alles gewinnen. Ich traue uns aber einen Platz im unteren Mittelfeld zu.

Bernd van de Pasch
(Fußballausschuss Ho/Ha):



Mit der gezeigten Leistung kann man natürlich sehr, sehr zufrieden sein. Besser und erfolgreicher kann eine Saison eigentlich nicht verlaufen. Den Meistertitel ohne eine Niederlage zu

einem so frühen Zeitpunkt zu holen ist schon eine sensationelle Leistung. Für die SG und das Umfeld ist der Aufstieg eine tolle Sache und bringt auch ein Stück weit Anerkennung mit sich. Ich gehöre sicherlich nicht zu den Leuten, die es als verpflichtend ansehen, dass unsere Erste in der A-Liga spielt. Trotzdem sehe ich es auch gerne, dass unsere Erste den Schritt in die höchste Kreisliga antritt. Am meisten freut es mich für die Spieler und die Trainer. Schön wäre es natürlich, wenn sich die Erste längerfristig in der A-Liga halten könnte. Letztes Mal hat das Gastspiel ja nur ein Jahr angedauert. Der Klassenerhalt wird ein schwieriges Unterfangen, ist aber, wie die Spiele in diesem Jahr gezeigt haben, keineswegs unmöglich.



BESTATTUNGEN

Flören

Triftstraße 181 • 47574 Goch • Tel.: 02823-41 91 111

Überführungen - Erd -, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit

Im Trauerfall helfen wir Ihnen mit einer pietätvollen, fachkundigen Beratung. Durch Erledigungen aller Formalitäten schaffen wir den Platz für das Wesentliche, der Trauer Raum und Zeit zu geben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

service@bestattungen-floren.de • www.bestattungen-floren.de

HAARSTUDIO

MARION

FÜR TERMINE

geschlossen
 geöffnet

02827 924958

MONTAGS
 NACHMITTAGS UND SAMSTAGMORGENS

Doch noch Hoffnung?

Unerwartete Probleme bei der Reserve

(von Jannik Hermsen)

Es ist ein kalter Freitagabend am 22. Februar, nur eine Woche vor Karneval. Auf ungeliebter Asche ist zu mindestens ein Punktgewinn gegen Concordia Goch II Pflicht, um weiterhin ein Wort im Abstiegskampf mitreden zu können. Die erste Halbzeit gestaltet sich ausgeglichen, mit einem schwachen 0:0 geht es in die Pause. Danach bricht die Mannschaft auseinander: Am Ende heißt es 0:5; selbst vier Kisten Bier lassen dieses Debakel nicht so schnell vergessen. Ein knapp 50-jähriger setzt in der 89. Minute dem Spiel die Krone auf und erzielt völlig sorglos das 0:5. Zwei Tage später fangen wir uns 10 Dinger im Testspiel gegen den SV Sevelen. Und auch die Stimmung in der WhatsApp-Gruppe scheint zu kippen. Die Reserve steht kurz vor Karneval vor dem Abgrund.

Vielleicht tat die neuerliche Pause rund um Karneval jedoch wieder gut, um das Debakel hinter uns zu lassen. Wir verlieren zwar auch das nächste Abstiegsendspiel gegen den SV Bedburg-Hau mit 0:1, allerdings sind die wichtigen Tugenden wie Kampf,

Körpersprache und Laufbereitschaft wieder zurück auf dem Platz. Und so konnten in der Rückrunde zwei ganz dicken Fischen schon Punkte abgetrotzt werden: gegen SGE Bedburg-Hau III und dem damaligen Tabellenführer aus Nütterden konnten wir sensationell jeweils einen Punkt (1:1) mitnehmen. Die größte Zuversicht gibt jedoch der eminent wichtige Derbysieg gegen den SV Asperden (3:1), der uns Ende April auf den viertletzten Platz gespült hat. Die anschließende Niederlage gegen den Tabellenführer aus Kranenburg (1:4) spülte uns jedoch wieder nach unten. Aber ein furioser Auswärtssieg in Ergen (4:1) nährt die Hoffnungen, doch wieder den Klassenerhalt zu packen.

Zwei Monate nach dem Debakel von Goch ist die Hoffnung jedoch trotzdem zurück, dass der Klassenerhalt doch noch gepackt werden kann. Im Moment sieht es jedoch so aus, dass direkt in die C-Liga

müssen und der viertletzte sogar noch die Relegation spielen muss. Aus der Bezirksliga sind aktuell zu viele Mannschaften aus dem Kreis Kleve-Geldern akut abstiegsgefährdet. Zudem punkten auch unsere Abstiegs Konkurrenten wieder häufiger.

Bis die sportliche Zukunft nicht geklärt ist, wird es wohl auch noch keine Aussage zur Besetzung des Trainerpostens in der kommenden Saison geben können. In der nächsten Ausgabe sind wir mal wieder schlauer. Fest steht bisher nur, dass es Pfingsten auf Mannschaftsfahrt nach Willingen geht. Diese Aussichten sind in jedem Fall positiv.

→ 1.		TUS 07 Kranenburg	21	16	2	3	71 : 20	51	50
→ 2.		SV Nütterden	20	14	2	4	68 : 20	48	44
→ 3.		SG Keeken/Schanz	20	13	4	3	69 : 31	38	43
→ 4.		SV Schottheide-Frasselt	20	12	3	5	67 : 41	26	39
→ 5.		SV 1926 Rindern II	21	10	3	8	55 : 44	11	33
→ 6.		SV Rheinwacht Ergen	21	10	3	8	47 : 46	1	33
→ 7.		SGE Bedburg-Hau 05 III	21	10	2	9	50 : 47	3	32
→ 8.		Alemania Pfalzsdorf II	20	7	4	9	43 : 56	-13	25
→ 9.		SV Bedburg-Hau	20	7	2	11	31 : 48	-17	23
→ 10.		SSV Reichswalde	21	5	6	10	34 : 53	-19	21
→ 11.		F.C. Concordia e.V. 1919 Goch II	20	6	1	13	26 : 60	-34	19
→ 12.		BV DJK Kellen	21	7	2	12	26 : 38	-12	17
→ 13.		SG KesselHo-He II	21	4	4	13	29 : 54	-25	16
→ 14.		SV Asperden	21	2	4	15	17 : 75	-58	10

Spronk GmbH
Gartenteich

Gartenteich
Schwimmteich
Koiteich
Gartenbewässerung
Schwimmbad

Benzstraße 15b
Telefon: 02823 4198777
E-Mail: info@spronk.de

www.spronk.de

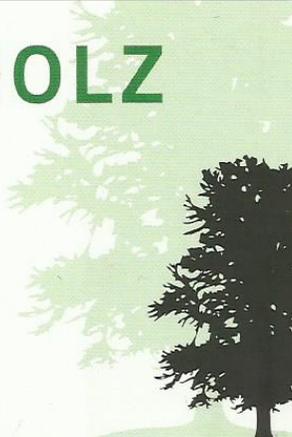


KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de





Zwei Sitzungen der Extraklasse

Der Kesseler Karneval braucht sich nicht zu verstecken

(von Jannik Hermsen)

Wenn wir in der Karnevalszeit die örtlichen Käseblättchen durchblättern, erscheint immer das gleiche Bild. „Grandiose Sitzung“, „Unfassbare Stimmung“, „ein Feuerwerk für die Lachmuskeln“. Ich war selbst auf zwei Sitzungen im Kastell und war durchaus überrascht über die überschwänglichen Lobeshymnen in der lokalen Presse. Verglichen nämlich mit den zwei Kesseler Sitzungen braucht sich unser Karneval nicht zu verstecken: Nein, ich wage die These, dass wir uns abheben vom Gocher Saalkarneval. Es waren wieder einmal knapp 10 Stunden Karneval vom Allerfeinsten im Kesseler Gürzenich. Auch Auswärtige bescheinigen uns ein hohes karnevalistisches Niveau.

Zum zweiten Mal fand dabei unser erster Kappenabend am Freitag statt. Somit gab es keine Probleme mit dem Rathaussturm in Goch und am Freitag konnte, genauso wie am Sonntag, ausgiebig gefeiert werden. Das Team rund um das Gasthaus Stoffelen war mal wieder ein fantastischer Gastgeber und

für das leibliche Wohl aller Närrinnen und Narren war ausnahmslos gesorgt. Ein riesiges Dankeschön an die Jungs und Mädels des gesamten Teams! Ihr ward spitze!

Nach dem pünktlichen Einzug des Elferrates unter der Leitung von Achim Verrieth startete es in diesem Jahr mit unseren Jüngsten: die Kinderturngruppe zeigte einen bezaubernden Auftritt und vor allem ein junger Polizist gewann am Sonntag die Herzen der Zuschauer. Weiter ging es mit einer alten Bekannten: Greta Görtz erzählte auf ihre charmante Art und Weise vieles über ihre Erfahrungen als stolze Besitzerin des Führerscheins mit 17 und der ganze Saal stimmte nach jeder weiteren Anekdote ein lautes „Allzeit gute Fahrt“ ein. Spätestens danach wusste jeder, dass es wieder ein super Abend werden würde. Mit stimmungsvoller Musik folgte danach der Tanz der Minis der SpVgg. Wie flexibel man als Sitzungspräsident agieren muss (oder kann) zeigte danach Achim Verrieth, als er wieder „Geschichten aus dem Dorf“ zu berichten hatte. Zum ersten Mal war er jedoch nicht mit seinem Bruder

Uli auf der Bühne: Lars Groesdonk gab sein Debüt in der Bütt. Bei einer gemeinsamen Fahrradtour durch Kessel konnten sie einige Anekdoten berichten. Es ist erstaunlich was die zwei das ganze Jahr über in Kessel so miterleben und mitbekommen.

Zu den diesjährigen Stärken zählten mit Sicherheit auch die anderen Büttredner. Gleich drei Debüts konnten auf der Bühne gefeiert werden. Aus den eigenen Reihen tauchte als erster Jannik Hermsen auf, der als frisch gebackener Lehrer von seinem Schulalltag berichten konnte. Auch Isi Felling hatte mit ihrer Bütt wieder die Lacher auf ihrer Seite. Als letzter Büttredner erzählte Georg Jansen „Enne Janze“ viele Anekdoten über das Leben früher und hatte reihenweise die Lacher auf seiner Seite. Ein großes Highlight im gesamten Gocher Karneval ist selbstverständlich das Prinzenpaar. In diesem Jahr hatte der Karnevalsverein von Concordia Goch die Ehre das Prinzenpaar zu stellen und so marschierten Prinz Christian II. und Prinzessin Lisa II. samt Gefolge bei Stoffelen ein und gaben alles auf der Bühne! Nach dem

„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial Geschäftsstelle vor Ort.

Geschäftsstelle **Hondong – Köhler – Stäbe OHG**

Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 97100

hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 



Ausmarsch der Prinzengarde war allerdings noch lange nicht Schluss! Die Jungs und Mädels von Rot-Weiss präsentierten anschließend noch eine stimmungsvolle Playbackshow. Auch Dank der Jungs von Magic Sound, mit Dominik Look und Markus Tünnessen konnte man die Musik, wie in den vergangenen Jahren auch, den ganzen Abend in weiten Teilen von Kessel noch hören. Und natürlich durfte auch das Männerballett der Freiwilligen Feuerwehr nicht fehlen. Sie spielten ein spannendes Tennismatch und wussten die ein oder andere Anekdote aus der Tennis-Welt mit einzubauen. Wir sind gespannt was die Jungs für nächstes Jahr vorbereiten. Zum krönenden Abschluss der Sitzung sorgte der Gocher Musikverein für richtig Stimmung im Saal. Wer sich an das letzte Jahr erinnern kann weiß mit Sicherheit noch, wie sie es geschafft haben, den Saal auf links zu drehen! Und in diesem Jahr haben sie nicht zu viel versprochen. Nach dem Heimatlied und dem Ausmarsch, wurde noch lange im Saal oder auch vorne in der Kneipe gefeiert. Und so konnten wir in Kessel wirklich von einem „Feuerwerk für die Lachmuskeln“ sprechen.



Theo Peters

Supervisor (DGSv)
Master of Science in Supervision

supervision
coaching
seminare

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239



Apartment 63
Ferienwohnung

Marianne Urselmans
Grüne-Jäger-Str. 61
47574 Goch
Tel. 02827/5104
Mobil 0171/1087785
fewo-kessel.de



Schwarz

Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

BOTAN KEBAB HAUS

seit 1993

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
17.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag:
17.00 - 22.30 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr
Montag: RUHETAG



GOSENS

GMBH

INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN
TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26

MOBIL (01 72) 5 32 87 39

INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de
eMail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

**Immobilien
Koppers**



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de



Maifest der Alt-Herren wurde zum vollen Erfolg

1. Kesseler Badewannenrennen übertrifft alle Erwartungen

(von Jannik Hermsen)

„Wir müssen mal etwas anderes machen um die Leute zu uns zu bekommen. Was ist mal mit einem Badewannenrennen?“

Ja, vielleicht war es zunächst eine kurze Schnapsidee die uns Anne-Katrin Stoffelen am Ende des letzten Jahres bei der Gesamtvorstandssitzung präsentierte. Aber es war zweifelsfrei eine Brillante. So war die Idee geboren, das 1. Kesseler Badewannenrennen im Rahmen des jährlichen Maifest der Alt-Herren durchzuführen. Schnell stieß die Idee auf Begeisterung.

Knapp vier Monate Planung steckte hinter dem Unterfangen, dass ein kleines Organisationsteam um Thomas Kriege, Andre Spielmann und Ann-Katrin Stoffelen auf die Beine gestellt hat. Als Start wurde die Holzbrücke an der Niers auserkoren. Durch die neue Niersaue ging es dann geradeaus bis zum Bootsanleger an der Grillhütte. Die schnellste Gruppe konnte die knapp 600 - 800 Meter in unter 5 Minuten bewältigen.

Insgesamt gingen letztlich 17 Mannschaften an den Start. In insgesamt drei Rennen wurden die jeweiligen Finalisten ausgefahren.

Gegen 16:50 Uhr ging es dann an den Start zum großen Finale. Letztlich gewann die Feuerwehr Kessel vor dem Sunshine Racing-Team und dem Freundeskreis Christian Kremers.

Den Preis für die originellste Wanne konnte hingegen der Nähmaschinenclub Goch abstauben, der allerdings nur 10 Meter nach dem Start mitsamt einer Musikbox kenterte.

Für den Sieger gab es ein Grillpaket der Fleischerei Kox, Platz 2 und 3 sicherten sich ein Bierfass.

Es war ein beeindruckendes Bild, dass wir am 01. Mai in Kessel vorfinden konnten.

Knapp 600 Zuschauer säumten den Nierswanderweg zwischen dem Anleger bei Ophey und der Holzbrücke. Die Alt-Herren kamen mit der Bewirtung kaum hinterher; das Fleisch war gegen 19 Uhr fast leer gegessen. Auch viele Auswärtige staunten nicht schlecht. Und so konnte bei der Siegerehrung bereits

entlockt werden, dass es auch im kommenden Jahr eine Neuauflage geben wird. Vielleicht wird die Zahl von 17 Anmeldungen ja noch einmal überboten. Die Kreativität war auf jeden Fall enorm.

Abgerundet wurde das Programm vom Setzen des Maibaumes und dem Tanz der Kinderturngruppe. Auch Nessi ließ sich einen Besuch an der Grillhütte nicht nehmen. Kuchen, Kaffee und das ein oder andere Bier rundeten den sonnigen Tag dann ab, der erst gegen 22:00 Uhr enden sollte.

Anekdote: Ein Dank an dieser Stelle an das Bauplanungsbüro von Martin Jürgens, der in einem Gutachten von 26 Seiten (!!!) bescheinigen musste, dass der Maibaum auch aufgestellt werden durfte. Danke dafür.



JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774



**ESSO Station
Joosten OHG**

**ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680



PSN

Post-Service Niederrhein

Post-Service Niederrhein

D. Wagner u. P. Geurts GbR
Daimlerstraße 7
D-47574 Goch
Fon: +49 (0)2823 928520

IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

*Mit uns können Sie
nur gewinnen!*



POST-SERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!

www.ps-n.de



**DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK**

TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info



Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht

(mit Henne Stenmans)



Sportmagazin: Viele Personen aus Kessel denken, dass du ein Ur-Kesseler bist. Henne Stenmans? „Der lebt doch schon immer hier“. Berichte doch mal in kurzen Zügen über Dich.

Henne: Ich wurde in Oberhelsum, es zählt zur Gemeinde Weeze, im Mai 54 geboren. Zur Schule bin ich dann zunächst in Hülm gegangen, ehe ich meine schulische Laufbahn in Weeze abgeschlossen habe. Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre als Schreiner. Danach habe ich immer als Schreiner gearbeitet, einige Jahre in Kessel und dann viele Jahre bei der Lebenshilfe als Handwerker. Im Laufe der Zeit wurde ich zum handwerklichen Allrounder, bis ich vor einigen Jahren in Rente gegangen bin.

Sportmagazin: Wie und wann bist Du zur SpVgg Kessel gekommen?

Henne: Das war 1970. Mein Bruder Karl hatte sich zum 1. Zeltlager angemeldet. Da es nur wenige Anmeldungen gab, freuten sich alle über die Anfrage ob ich denn auch mitfahren könne. Durch das Zeltlager in Warstein bin ich zur A-Jugend der SpVgg gekommen und sollte fortan nie mehr weggehen.

Sportmagazin: Was waren deine ersten Erlebnisse mit der SpVgg?

Henne: Wie gesagt, durch das Zeltlager hatte ich schnell Kontakt zur SpVgg bekommen. Viele, die damals mitfahren, kannte ich bereits durch die gemeinsame Schulzeit in Hülm

Sportmagazin: In welchen Mannschaften hast Du gespielt?

Henne: 1970 habe ich sofort einen Stammplatz in A-Jugend bekommen. Nach der A-Jugend spielte ich viele Jahre in der 2. Mannschaft. Wir spielten durchgängig in der Kreisliga B, meist im oberen Mittelfeld. Einige Spiele machte ich aber auch in der Ersten, damals in

der Bezirksklasse. Ab einem gewissen Alter habe ich die Alte Herren verstärkt.

Sportmagazin: Welche Position hast du gespielt?

Henne: Diese Position gibt es heute nicht mehr: Ich war Vorstopper. Heute würde man sagen, ich war ein Innenverteidiger in einer Viererkette. Ich war meist in Abwehr, Tore habe ich daher eher selten geschossen.

Sportmagazin: Was war dein herausragendes Erlebnis mit der SpVgg?

Henne: Neben einer tollen Zeit in der A-Jugend, stiegen wir in der Saison 73/74 mit der 2. Mannschaft auf. Zum Schluss hatte wir fast 100 Tore geschossen und ein Punktkonto von 51:1. Das waren überragende Zeiten.

Sportmagazin: Was hast Du sonst noch alles in der SpVgg gemacht?

Henne: Ich habe nie ein anderes Trikot als das „Blau-Weiße“ getragen. Während meiner Spielerzeit war ich viele Jahre Mannschaftskapitän und unterstützte die Obleute. Nach meiner Spielerkarriere

WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH

**Lieferung von Sand, Kies
und Wegebaumaterialien**

**Borsigstraße 12 – 47574 Goch
Telefon 0 28 23/97 58 02 – Fax 0 28 23/97 58 03**

AUCLAIR GmbH
- Neubauten
- Umbauten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten



**Kranenburger Str. 61 • 47574 Goch • Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890 • eMail: baugeschaeft@auclair.de**



war ich 4 Jahre Fußballobmann, Trainer waren damals Hubert Schweeren und Ottmar Döllekes. Auch bin ich viele Jahre als Betreuer mit in das jährliche Zeltlager gefahren. Insbesondere mit Theo Erps, Hans-Gerd Mülder und Eddy Daamen habe ich sicher über 100 Nächte in unserem Zelt geschlafen. Ich kümmerte mich verstärkt um das Technische, wie z.B. das Zelt und die ganze Logistik. Auch das Bühnenbild beim Karneval ging durch meine Hände, der Elferrat mit Karneval war auch mein Ding. Auch die Aufgabe als Platzkassierer kann hier sicherlich erwähnt werden.

häufig am Platz anzutreffen. Ich hoffe, dass unsere erste Mannschaft dieses Jahr den Aufstieg schafft und das wir uns dann in der Liga halten können.



Sportmagazin: Henne, ich danke für das Gespräch, bleib gesund und munter!



Josef Jansen, Hans-Peter van Loveren und Henne bei einer Wanderung

Sportmagazin: Wo lebst du heute?

Henne: Ich lebe seit über 30 Jahren mit meiner Frau Gertrud in Kessel. Inzwischen haben wir auf der Grünen-Jäger-Straße unser zuhause gefunden. Wir haben zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Sportmagazin: Verfolgst du die SpVgg heute auch noch?

Henne: Das bleibt natürlich. Ich bin ein treuer Anhänger unserer Ersten und Zweiten Mannschaft und doch noch



oben von links nach rechts: Conny Dicks, Josef Jansen, Theo Kuypers, Henne Stenmanns, Alfred Erps, Elmar Wegenaer, Theo Franken, Otto Esser (Trainer) / **Unten von links nach rechts:** Hans-Peter van Loveren, Klaus Auclair, Heinz van Bergen, Theo Peters, Werner Liffers, Gerd Meyers

MAGIC SOUND

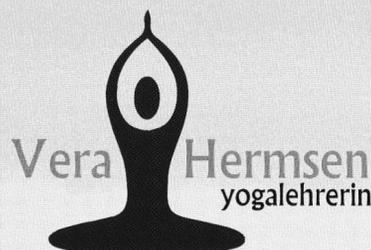


Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

BÜHNENBAU
EVENTORGANISATION
LICHT & TONTECHNIK
MESSEAUFTTRITTE
BAND & DJ BOOKING
EQUIPMENT VERLEIH

Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: msl@gmx.de



- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de



Zufriedene Gesichter bei den Damen

In der Landesliga etabliert

(von Georg Kröll)

Nach dem erfolgreichen ersten Jahr in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Durchmarsch in die Landesliga wurden die ersten Spiele in der neuen Spielklasse zunächst mit einiger Verunsicherung angegangen. Durch den studienbedingten Weggang von Ida Risse, die Schwangerschaft von Jasmin Pabst und die beruflich bedingt überwiegende Abwesenheit von Vicky Schubert fehlten etablierte Kräfte. Aus der in Emmerich aufgelösten Damenmannschaft konnte Aufbauspielerin Patrizia Hülsken gewonnen werden, als weiterer Neuzugang kam Katja Peeters hinzu. Außerdem konnten mit den ehemaligen Gocher Spielerinnen Nicole Kanders und Jenny Schrilla zwei landesligaerfahrene Spielerinnen reaktiviert werden, die den Kader komplettieren.

Es setzte dann in der Hinrunde zunächst einige teils kräftige Niederlagen, weil sich die Damen erst einmal an die deutlich härtere und auch schnellere Spielweise gewöhnen mussten und auch zu lernen hatten, mit anderen

taktischen Spielweisen der Gegner umzugehen. Gute Mannschaften spielten plötzlich eine aggressive Manndeckung über das ganze Feld, unsere besten Werferinnen wurden durch Einzelbewachung aus dem Spiel genommen oder die Gegner setzten einfach gut einstudierte Spielzüge ein, die nur schwer zu verteidigen sind. Mit anderen Worten: hier wird auf einem anderen Niveau gespielt.

Kurz vor Ende der Hinrunde folgte dann aber mit drei Siegen am Stück eine starke Phase, welche das Selbstbewusstsein der engagierten Truppe deutlich steigerte. Der erste richtig gute Gegner der Rückrunde, nämlich das Team aus Sterkrade, das uns in der Hinrunde noch an die Wand gespielt hatte, wäre beinahe als Verlierer wieder nach Hause gefahren. Die Kesseler Damen wussten sich nun besser zu wehren, mit mannschaftlicher Geschlossenheit und absolutem Kampfgeist wurden fortan auch die Spiele gegen die vermeintlich unschlagbaren Gegner der Landesliga offener gestaltet. Zwar zahlten wir in manchen Spielen immer noch Lehrgeld, weil wir uns mehrfach durch Unkonzentriertheit um den eigenen Lohn gebracht haben oder weil

am Ende die Kraft nicht reichte, aber spielerisch sind wir in der Landesliga angekommen und konnten auch in der Rückrunde noch einige Spiele gewinnen, was zur Folge hatte, dass wir die Saison mit einem respektablen achten Tabellenplatz beendet haben.

Stand heute werden wir demzufolge auch in der kommenden Saison wieder in der Landesliga antreten mit dem Ziel, ohne Abstiegsorgen durch die Saison zu kommen.

Für die Spielvereinigung gingen in der ersten Landesligasaison folgende Spielerinnen an den Strart:

Frauke Borgmann, Kristina Derks, Mona Evers, Sabrina Gossens, Patrizia Hülsken, Nicole Kanders, Franziska Martens, Katja Peeters, Jenny Schrilla, Vicky Schubert, Christin Sluiters, Anika Tönnissen, Janina Verhaag.



**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 02823/805 00

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 02821/241 85

Technik Center Kessel

Beratung Verkauf Reparatur



Altsteeg 2,

47574 Goch-Kessel

Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99

Inhaber: Rolf Kempkes

Technik-Center-Kessel@t-online.de

Husqvarna-Gardena-Batavus

Alt-Herren weiter am Ball

Trauer um Willy van Offern

(von Oli Hülsmann)

Hallo Sportsfreunde,

leider haben wir vor einigen Wochen die Nachricht bekommen das unser jahrzehntelanger 1. Vorsitzender Willy van Offern verstorben ist.



Wie lange Willy den Vorsitz inne hatte wusste Willy selber nicht mehr, alle vermuten das dies schon etwa 25 Jahre lang der Fall war.

Kurz vor Willys Tod war ich noch mit unserem neuem 1. Vorsitzenden Norbert Stockbauer zu Besuch bei Willy im Krankenhaus.

Willy hat vor unserer Jahreshauptversammlung darum gebeten nicht mehr zur Wahl aufgestellt zu werden. Da Stocki an diesem Abend der Älteste der Altherrenabteilung war, haben wir einfach Stocki zum 1. Vorsitzenden bestimmt, Stocki hat die Wahl natürlich angenommen.

Wenn Stocki das Amt genauso ausübt wie unser Willy, dann sind wir für die

nächsten 25 Jahre perfekt aufgestellt.

Willys Steckenpferd, die Tour nach Herborn, wird auch in diesem Jahr mit 15 Personen in Angriff genommen.

Willy war ein toller Mensch, der für jeden von uns ein offenes Ohr hatte und der uns immer treu unterstützt hat.

Hier von allen Mitgliedern der Alten

Herren nochmal ein großes Dankeschön an unseren Willy.

Wir haben dich natürlich am 29.04.2019 auf deinem letzten Weg begleitet!

Wie bereits eben schon erwähnt, fand im März unsere JHV im Platzhaus bei Andrea & Heinz statt.

Eingeladen waren alle Mitglieder der Abteilung, ich schätze mal es waren etwa 30 % der Mitglieder anwesend.

Unser Kassenwart Andre wird in Zukunft von Arne J. unterstützt, so ist das nun einmal wenn auf der Mannschaftsfahrt Versprechungen gemacht werden und Arne hat sich daran gehalten, Danke!!!

Ich persönlich hoffe, dass die Ansprache von unserem Teammanager Michael M. Früchte trägt, falls nicht sind die Konsequenzen allen bekannt. Sonst



Michael Nienhuys

Sanitär · Heizung · Klima · Lüftung

Ihr neuer Installateur in Kessel – jetzt Termin vereinbaren!

telefonisch:
0 28 27 – 9 25 46 03

per Mail:
michael@nienhuys-sanitär.de

Am Buschkamp 3
47574 Goch – Kessel



**AUTOHAUS
EHME**

KALKARER STR. 11 · 47533 KLEVE · WWW.AUTO-EHME.DE

verlief der Abend wie immer harmonisch und feuchtfrohlich ab.

Sehr gespannt waren wir auf das Maifest, dass in diesem Jahr etwas anders als üblich durchgeführt wird. Leider nahm der Zuspruch in den letzten Jahren ab, sodass wir froh sind, dass das neue Konzept voll aufgegangen ist. Wir mussten wirklich den ganzen Abend hart schuften.

Nun kommen wir aber auch mal zum Sportlichen, Stand 23.04.2019 ist unsere Truppe ungeschlagen. Ob das daran liegt das unser Trainer Michael das Trainingspensum erhöht hat oder einfach nur Zufall ist, darum wird mannschaftsintern noch diskutiert.

Zum Osterfest haben wir unsere Sportfreunde aus

Erfgen zum traditionellen Osterkick eingeladen und konnten das Spiel mit 4:2 für uns gestalten.

Es war wie immer ein sehr schöner

Ostersamstag, der für einige in der Nacht am Platzhaus endete. In der nächsten Ausgabe hoffe ich nur noch auf positive Nachrichten der AH Abteilung.

Nachruf



Am 15. April verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Willy van Offern.

Willy war 35 Jahre für die Spielvereinigung Kessel aktiv. Ein besonderes Anliegen war Willy die Altherrenabteilung des Vereins für die er sich lange Jahre als Vorsitzender und Obmann besonders engagierte.

Eine gute Kameradschaft und auch das gesellige Miteinander lagen Willy immer am Herzen. Insbesondere durch Willy kam die langjährige und bis heute andauernde Verbundenheit und viele Mannschaftsfahrten zu den Freunden des SV Herborn zustande.

Willy war ein treuer Unterstützer und Begleiter des Vereins. In tiefer Trauer nehmen wir von einem großartigen Menschen Abschied.

Im Namen der gesamten Spielvereinigung Kessel sind unsere Gedanken bei seiner Familie. Wir werden Dich nie vergessen!

Deine Jungs von den Altherren

Der Vorstand



HS Swertz 
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

**..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!**



www.swertz-heine-immobilien.de



Deutliche Veränderungen am Sportplatz

Fluchtlicht entwickelte sich zum Dauerproblem

(von Jannik Hermsen)

Mitte Juli 2018 schlug der Blitz in der Sportanlage der Spielvereinigung Kessel ein. Bis auf einen hohen Sachschaden blieben zum Glück alle unverletzt. Sage und schreibe 9 Monate später ist die Fluchtanlage dann doch endlich fertig geworden. Ende April wurde sie nur wenige Stunden vor dem Pokalspiel der Ersten gegen SGE Bedburg-Hau fertiggestellt. Und der erste Eindruck ist gut: Die Sichtverhältnisse wurden deutlich verbessert. Die Auswirkungen auf unseren Spielbetrieb waren vor allem in den Wintermonaten enorm. Zahlreiche Spiele mussten daher nach Hassum verlegt werden. Zudem hat auch unser zweiter Platz unter dem erhöhten Spielbetrieb gelitten.

Anfang April wurde auch Dank aufwendiger Arbeiten von zahlreichen Vereinsmitgliedern die alte Heizungsanlage demontiert und durch eine moderne Gasanlage ersetzt. Nach über zwanzig Jahren war diese Investition sicherlich auch mal überfällig. In einem aufwändigen Verfahren wurde die unhandliche

Heizungsanlage ausgebaut und abgetragen. Eine Fachfirma baute dann innerhalb von einem Tag die neue Gasanlage ein.



Der nicht so handwerklich begabte Rest nahm sich während der Platzarbeiten dann die alten Banden vor. Diese wurden abgehängt, die Folie der insgesamt über 20 Banden wurde feinsäuberlich abgetragen und anschließend überstrichen. So sollen die alten Banden ab Juli für unsere neuen und alten Werbepartner zur Verfügung stehen. Die Akquise von Theo Peters zeigte bisher durchaus Erfolg und wir dürfen ab Mitte Juli etwa gespannt auf das Ergebnis sein. Ziel ist es momentan, die neuen

Werbepartner am Kirmeswochenende zu präsentieren.



Weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildete Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO₂-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 - 45
Flutstr. 53-51 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax 9319666



Langenhagen und Wilstedt

Die Zeltlager der Jahre 1983 und 1984

Nachdem der Tod von Gerd Meyers die Zeltlager der Jahre 1981 und 1982 überschattete machte man sich dennoch auf, die alte Zeltlagertradition aufrecht zu erhalten. In den Jahren 1983 und 1984 ging es nach Langenhagen und Wilstedt.

Langenhagen (1983)

Weit in den Osten der (alten) Bundesrepublik ging es 1983. Vom 16. bis 24. Juli fuhren die Betreuer Herbert Blömer, Theo Erps und Hans-Gerd Mülder mit den folgenden Jugendlichen nach Langenhagen bei Duderstadt: Wolfgang Auclair, Michael Aufermann, Martin Brudereck, Andreas Coenen, Harald Daams, Wolfgang Groesdonk, Klemens Janhsen, Ulrich Joosten, Stephan Jürgens, Jürgen Kraft, Stephan Lübbering, Jörg Martens, Michael Mülder, Matthias Verrieth, Ludger Volkmann, Wolfgang Weiß und Rainer Westerhoff. Im Reisegepäck befand sich erstmals ein vereinseigenes Zelt, das nach unseren Vorstellungen von der Firma Schall in Kleve angefertigt worden war. Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ der Besuch beim

Bundesgrenzschutz und die Fahrt zu zwei Grenzübersichtspunkten. Angesichts von Stacheldraht, Minenfeldern und Wachtürmen beschlich die meisten Teilnehmern ein mulmiges Gefühl. Wenn damals jemand die Ereignisse vom Herbst 1989 prophezeit hätte, wäre er unter den Eindrücken der Grenzerlebnisse für verrückt erklärt worden.

Zu den weiteren Aktivitäten zählte eine Stadtrundfahrt durch Duderstadt

inklusive der Besichtigung des Rathauses. Weitere Touren führten zur nahen Rhumspringe, einer der ergiebigsten Quellen Europas sowie eine Fahrt nach Göttingen. Während des neuntätigen Aufenthalts kam natürlich auch die sportliche Betätigung nicht zu kurz. Neben internen Wettkämpfen wurden drei Begegnungen gegen die Gastgeber erfolgreich abgeschlossen. Bei den hochsommerlichen Temperaturen sorgte auch das Bad im Seeburger



Heizöl in Premium-Qualität

thermoplus[®]
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:
02823 - 71 18

oder gebührenfrei:
0800 - 11 34 110



TOTAL



See für etwas Abkühlung. Attraktion der Woche war sicherlich ein internes Schützenfest mit Königsschießen, das Dank der Unterstützung des örtlichen Schützenvereins zustande kam. Alles in allem ging auch das Lager von 1983 als gelungen in die Zeltlagergeschichte ein.

Wilstedt (1984)

Ein kleines Jubiläum feierte das Zeltlager dann im Jahr 1984 in Wilstedt. Dank dem ehemaligen Kesseler Spieler Günter Neß konnte der Kontakt nach Norddeutschland geknüpft werden, der hier inzwischen seine neue Heimat gefunden hatte. Die Betreuer Herbert Blömer, Theo Erps und Hans-Gerd Müller betreuten die 16 Jugendlichen Harald Daams, Jürgen Fitzner, Frank Groesdonk, Norman Groesdonk, Bernd Janhsen, Norbert Janhsen, Clemens Janßen, Stefan Jürgens, Jürgen Kraft, Jörg Martens, Michael Müller, Bernd Pauls, Rainer Tünnißen, Achim Verrieth und Wolfgang Weiß. Vor den Toren Bremens musste die Crew das norddeutsche Schmuddelwetter ertragen.

Erst am vorletzten Tag lud die lange vermisste Sonne zum Besuch des nahegelegenen Freibads ein. Im Vereinsheim sorgten Schreib-, Denk-, Knobel-, und Kartenspiele auch bei Regen für gute Laune. Ein Orientierungslauf sowie ein Aufgabenspiel machten die Teilnehmer mit Wilstedt und der Umgebung vertraut. Im sportlichen Vergleich mit den Gastgebern bezwang unsere A-Jugend den MTV mit 11:2, während die B-Jugend mit 0:5 unterlag. Zu

den Höhepunkten des neuntägigen Lagers gehörten zwei Tagestouren. Ziel der ersten Unternehmung war die Hansestadt Bremen. Der Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Hafenanlagen folgte ein Bummel durch die Böttcherstraße und das Schnoorviertel. Den größten Zuspruch aber verdiente sich die Fahrt nach Helgoland.



Bunt durcheinander präsentierten sich die B-Jugend-Mannschaften des MTV Wilstedt mit ihren Gästen vom SY Kessel vor dem sportlichen Fußballvergleich

taxi wolff 

...immer auf der richtigen Spur!

Seit fast 90 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner für:

- Taxi
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Gruppenfahrten (bis 8 Personen)

Taxi Wolff GmbH & Co. KG · Benzstr. 38 · 47574 Goch

02823-3738

www.taxi-wolff.de

NATURHEILPRAXIS KENSHO

Michael Relou, Heilpraktiker

*Praxis für Massagetherapie
& Osteopathie*

Josefstraße 21
47574 Goch-Kessel
Tel.: 0152-25281801
www.naturheilpraxis-kensho.de



Termine / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

20 Jahre

Mike Croonenbroek	06.03.1999
Janik Dorissen	03.04.1999
Nele Volkmann	04.04.1999

30 Jahre

Henning Kuypers	07.04.1989
Lars Rick	27.05.1989
Christina Wessels	27.04.1989

50 Jahre

Oliver Derks	19.03.1969
Norbert Janhsen	21.05.1969

75 Jahre

Konrad Kroon	02.03.1944
--------------	------------

Vereinszugehörigkeit

25 Jahre

Irmgard Janssen	01.06.1994
-----------------	------------

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.

Impressum

HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION

Jannik Hermsen, Felix Jürgens, Patrick Schönell, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78 • 47574 Goch

INTERNET

www.spvgg-kessel.de (Zeitung unter dem Reiter Sportmagazin abrufbar)

AUFLAGE

1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 30.06.2019.






Gebäudeinstallation

Kundendienst

Planung

Telefon
02823/9757580

Internet
www.elektro-dicks.de

Email
info@elektro-dicks.de



- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

DOMUS gGmbH

Jurgensstraße 26
47574 Goch

Telefon 02823 9298344

Telefax 02823 9298355

E-Mail info@domus-gebaeudepflege.de

Internet www.domus-double-wood.de

EIN FREUND FÜRS LEBEN



DOMUS
DOUBLE || WOOD



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Volksbank
an der Niers

